

heute, Freitag, um 20 Uhr zum Training im Fitness-Treff-Holiday in Heudorf.

## SPORT VOR ORT

**SC Buchheim-Altheim-Thalheim:**  
Sonntag, 2. Dezember,  
14.30 Uhr in Buchheim: SC  
B.A.T. - TSV Stetten a.k.M.

**Inzigkofen** (hps) Die Eltern der Kindergartenkinder in Engelswies, Vilsingen und Inzigkofen sind offenkundig mit den Angeboten in den beiden kommunalen und der kirchlichen Vorschuleinrichtung in Vilsingen einverstanden. Das ergibt sich aus Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates aus einer Umfrage unter den Eltern, die im Gemeinderat vorgestellt wurde.

Einzigiger Wermutstropfen ist die geringe Beteiligung. Kämmerer Gerald

Drei Eltern bewerteten die Öffnungszeiten als gut, je ein Elternpaar stuft sie als „sehr gut“ und „befriedigend“ ein. Das gleiche Notenbild ergab sich auch auf die Fragen, wie die Erziehungsberechtigten das Angebot für die Kinder, die Sauberkeit der Räume oder die Qualität des Spielzeugs einschätzten. Drei Eltern bewerteten die Außenanlagen als „schlecht“. Bürgermeister Bernd Gombold erinnerte aber daran, dass das Außengelände im Zuge der Neuge-

stand das Urteil „gut“ im Mittelpunkt, gefolgt von der Note „sehr gut“. Nur eine Stimme entfiel auf befriedigend. Die einzige Stimme mit der Note „weniger gut“ galt dem Außengelände.

In Inzigkofen machten 22 von 51 Eltern an der Umfrage mit. Auch hier war das Notenspektrum von „sehr gut“ bis „befriedigend“ dominierend. Nur in einem Fall wurde die Gartenanlage mit den Spielgeräten als „weniger gut“ bewertet.

der Betreiber, ebenso den Glasfaseranschluss. Auf die Gemeinde werden keine Kosten zukommen so Fritz, „wir werden aber auch keine Miete erhalten“. In der Diskussion ging es hauptsächlich um Strahlungswerte. Dazu haben die Räte noch Informationsbedarf angemeldet. „Noch in diesem Jahr müssen wir uns für oder gegen das Vorhaben entscheiden“, so Fritz. „Wir sollten die einmalige Chance nutzen“, sagte das Gemeindeoberhaupt zum Schluss.



Die Schola Gregoriana in der renovierten St.-Matthäus-Kirche in Bichtlingen. BILD: KLEIN

# Besinnliche Reise durch alle Epochen

Geistliches Konzert der Schola Gregoriana in der renovierten St.-Matthäus-Kirche

VON WINFRIED KLEIN

**Sauldorf** – In ihrem Konzert zum Christkönigsfest in der wunderschön renovierten St.-Matthäus-Kirche in Bichtlingen bot die Schola Gregoriana, ein kleines gemischtes Chorensemble, eine besinnliche Reise durch alle Epochen der Kirchenmusik. Die 18 Sängerinnen und Sänger boten unter der Leitung ihres Dirigenten Volker Nagel ein virtuos vorgetragenes, vielfältiges kirchenmusikalisches Spektrum von Gregorianischem Choral über Gesänge des Komponisten Giovanni Pierluigi da Palestrina aus dem 15. Jahrhundert und

Werken aus der Klassik und Romantik von den bekannten Komponisten Josef Rheinberger und Gabriel Fauré bis hin zu Werken aus unserer Zeit wie beispielsweise das Laudate Dominum, der modern vertonte Psalm 117. Klangvoll unterstützt wurde sie von Dorothea Walz an der Orgel und Sandra Reichel an der Oboe.

Die facettenreiche Auswahl der verschiedenen Gesänge bot mal nur Frauenstimmen, mal nur Männerstimmen, gemischten Chor von einstimmigen bis sechsstimmigen Sätzen sowie mehrstimmigen Gregorianischen Choral. Die zweistimmigen Werke wurden vorgetragen von Bettina Boos, Sopran, und Doris Eichkorn, Alt, sowie von Volker Nagel, Tenor, und dem für einen erkrankten Sänger kurzfristig eingesprungenen Benediktiner aus Beuron,

Pater Landelin Fuss, Bass. Zwischen den Gesängen führten Dorothea Walz und Volker Nagel den Konzertbesuchern mit einigen rein instrumentalen Musikstücken von sanften Tönen bis hin zum Ziehen sämtlicher Register das beeindruckend breite Klangspektrum der Bichtlinger Orgel vor. Dazwischen las Pfarrer Dias Mertola biblische Texte.

Die Konzertbesucher bedankten sich bei den Akteuren am Ende des Programms mit lang anhaltendem stehendem Beifall, wofür es natürlich mehrere Zugaben gab.

Die Schola Gregoriana, die sich sowohl mit der ältesten Musik der Kirche aber auch mit ein- und mehrstimmigen modernen Chorsätzen, die insbesondere für kleinere Chorensembles geschrieben sind, beschäftigt, wurde erst vor fünf Jahren gegründet.